

Bericht

des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

zur Gemeinsamen Konferenz der Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleiter
der Länder (GKVS) am 18./19. September 2019 in Berlin
und zur Verkehrsministerkonferenz (VMK) am 9./10. Oktober 2019 in Frankfurt/Main

TOP 4.1 Innovationsprogramm Logistik 2030

Im letzten Bericht wurde die Zielsetzung und das Verfahren der Erarbeitung des Innovationsprogramms Logistik 2030 dargestellt.

Am 3. Juni 2019 hat ein zweites Verbändegespräch zu einem Arbeitsentwurf des Innovationsprogramms stattgefunden. Die Verbände erhielten im Anschluss Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme. Darüber hinaus wurden die Bundesländer (28. März 2019, Arbeitskreis Schifffahrt, Häfen, Güterverkehr, intermodaler Verkehr und Logistik der GKVS) sowie der Deutsche Bundestag und die Bundesressorts über die Arbeiten am Innovationsprogramm informiert.

Das Innovationsprogramm enthält die folgenden 10 Maßnahmenfelder:

1. Digitale Infrastrukturen, Datenverarbeitung und Plattformlösungen
2. Verkehrsträgerübergreifendes digitales Transportmanagement – Supply Chain Digital
3. Berufswelt der Zukunft
4. Mit innovativem Güterverkehr auf Klimaschutzkurs
5. Vernetzte Transportwelt
6. Schlaue Schiene, intelligente Bahnen
7. Intelligente Häfen und Wasserstraßen
8. Innovative Luftfracht
9. Straße der Zukunft
10. Wege auf der letzten Meile

Die einzelnen Maßnahmenfelder enthalten jeweils eine Szenariobeschreibung mit Blick auf das Jahr 2030, Umsetzungsschritte sowie Angaben zu Zeit und Kosten. Im Maßnahmenfeld 10 wird das Anliegen der VMK aufgegriffen, Länder und Gebietskörperschaften dabei zu unterstützen, Personen- und Güterverkehr in Städten besser in Einklang zu bringen, z. B. durch innovative Zustellkonzepte und eine verstärkte Einbeziehung des Lastenrads. Das BMVI fördert hierzu mit einer neuen Förderrichtlinie „Städtische Logistik“ u. a. die Erstellung von Logistikkonzepten und Machbarkeitsstudien sowie die Errichtung von Mikro-Depots. Gefördert werden zudem im Rahmen der Förderrichtlinie „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ der Einsatz und die Nutzung von Digitalisierungslösungen auf der letzten Meile.

Am 4. September 2019 wird das Innovationsprogramms Logistik 2030 in einer Vorabfassung auf den Internetseiten des BMVI veröffentlicht. Die Ergebnisse der bis dahin noch nicht abgeschlossenen Beratungen im Klimakabinett zu Maßnahmen im Bereich des Güterverkehrs werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt.

Nach der Veröffentlichung wird unter Leitung des Parlamentarischen Staatssekretärs Steffen Bilger MdB eine Innovationskommission mit Vertretern aus Wirtschaft, Forschung und Verbänden gebildet, um die Umsetzung des Innovationsprogramms zu begleiten. Die Mitglieder der Kommission stehen noch nicht fest.